

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 13. September 1853.

## Oberamt Nagold.

### Auswanderungen.

Nachstehende Personen sind nach Erfüllung ihrer verfassungsmäßigen Verbindlichkeiten ausgewandert, und zwar: nach Nordamerika

Wilhelm Diegels, Schreiner, mit Familie, von Gütlingen,  
Johannes Rapp und Sohn von Ueberberg,

Michael Kirn, ledig, von Baldorf,

Johann Christian Tafel und dessen Kind von Nagold,

Joseph Higilister, mit Familie, von Untertalheim,

Karoline Teufel, ledig, von Efferingen,

Christoph Friedrich Teufel, mit Familie, von da,

Christian Strienz, mit Familie, von Rohlfelden,

Friedrich Frei, ledig, von Carrweiler,

Jacob Gottlieb Hammer, mit Familie, von Altenhaig Stadt,

Johannes Reck, mit Familie, von Hatterbach,

Johanne Fischer, mit Tochter, von Nagold,

Anna Maria Tafel, ledig, von da,  
Carl Lehres Witwe, mit Familie, von da,

Christine Braun, ledig, von Enzthal,

Jacob Buhl, ledig, von da,  
Carl Jakob Maier, ledig, von Bildberg,

Michael Schauble, ledig, von Baldorf,

Anna Maria Seeger, ledig, von Gummannsweiler,

Anna Katharina Birkle, ledig, von da,

Eva Maria Koller, ledig, von Gütlingen,

Christoph Ludwig Gackenheimer von da,

Johann Georg Kempf, mit Familie, von Rohrdorf,

Christine Katharine Haug, ledig, von Altenhaig Dorf,

Carl Augsburgger, ledig, von Unterschwandorf,

Johann Georg Walz Ehefrau, mit Familie, von Rohlfelden,

Friedrich Desterle, ledig, von Spielberg,

Christine Katharine Schöttle, ledig, von Ebbausen,

Friderika und Sara Schmätle von da,

Katharine Binder, ledig, von da,  
Gottlieb und Christiane Hebr, ledig, von Rohrdorf;

nach Desterich:

Wilhelm Wagner von Nagold,

Johann Christian Bockinger von da;

nach Frankreich:

Christiane Friederike Stockinger von Rohrdorf.

Den 3. September 1853.  
Königliches Oberamt.  
Wrebbekinf.

## Oberamtsgericht Nagold. Rohrdorf.

### Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation etc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschluß-Bescheid von der Masse ausge-

schlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

+ Christian Seeger, Michaelis Sohn, gewesener Tuchmacher und Wälder von Rohrdorf,

Montag den 3. Oktober 1853.

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Rohrdorf.

Nagold, den 20 August 1853.

K. Oberamtsgericht. v. Rom.

## Oberamtsgericht Nagold.

Egenhausen.

### Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schuldenliquidation etc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt. Hiezu werden die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen eingeladen, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen aus den Akten nicht bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Sichel, lediger Fuhrmann von Egenhausen,

Montag den 3. Oktober d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Egenhausen.

Nagold, den 2. Sept. 1853.

Königl. Oberamtsgericht.


v. Rom.

### Forstamt Freudenstadt.

Revier Reichenbach.

#### Langholz - Verkauf.

Am Montag dem 10. Oktober d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

kommen in Reichenbach  
 564 Stämme sehr schönes  
tannees Langholz, aus dem  
Staatswald Hartmannsteig, zur Ver-  
steigerung.


Das Holz eignet sich zum Verflö-  
ßen auf der Nagold vollkommen.

Christophsthal, den 8. Sept. 1853

Königliches Forstamt.  
Waldrast, A.B.

### Forstamt Freudenstadt.

#### Aebstchen - Verkauf.

Die unterzeichnete Stelle verkauft  
 etwa 40.000 Stucke Aeb-  
stchen, welche im Staats-  
wald Hirschkopf, eine Stunde  
von Freudenstadt, stehen, das Hundert  
um 24 kr.

Freudenstadt, den 9. Sept. 1853.

Königliches Forstamt.  
Waldrast, A.B.

### Gutsherrliche Forstverwaltung Berned.

#### Rugholz - Verkauf.

Aus den Waldstrichen Kegelshardt,  
Schillberg und Neubann verkauft die  
unterzeichnete Gutsverwaltung am  
Dienstag dem 20. September,  
Nachmittags 1 Uhr,  
circa 1000 Klavier  
Rugholz auf dem  
 Stock.

Die Liebhaber können dasselbe tag-  
lich im Walde ansehen.

Den 10. September 1853.

Freiherrlich v. Güttingen'sche  
Gutsverwaltung.

### Nagold.

#### Ausruf zur Anmündung von Rechten.

Auf den Grund eines Erlasses der  
A. Ablösungs - Kommission vom 21.  
August 1850 werden alle diejenigen,  
welche wegen Kosten und Verbindlich-  
keiten, die auf den zur Ablösung an-  
gemeldeten Gefällen lasten, nach §. 7  
der Instruktion vom 23. Oktober 1848,  
Ansprüche an die Ablösungs-Kapita-  
lien zu machen haben, hiemit aufge-  
fordert, diese Ansprüche

### binnen dreißig Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend  
zu machen, damit bei der Ablösung  
nach Art. 14 des Gesetzes vom 14.  
April 1848 für ihre Entschädigung  
gesorgt werden kann.

An Geld und Frucht-Gefällen sind  
bereits zur Ablösung angemeldet wor-  
den: 1) Von der Stiftungs-pflege Na-  
gold: Gefälle in den Gemeinden Na-  
gold, Emmingen, Ißelshausen, Min-  
dersbach, Weibingen, Haiterbach, Rohr-  
dorf, Gündringen, Gulstein, Ober-  
und Unterjettingen 2) Stiftungs-pflege  
Weibingen: Gefälle in der Gemeinde  
Weibingen 3) Stiftungs-pflege Ebers-  
hardt: Gefälle in den Gemeinden  
Ebershardt, Mundersbach und Wen-  
den. 4) Stiftungs-pflege Eobhausen:  
Gefälle in den Gemeinden Eobhausen  
mit Wöbhausen, Ebershardt, Effin-  
gen, Ißelshausen, Mundersbach, Na-  
gold, Obersvondorf, Pfrontorf,  
Rohrdorf, Rohlfelden und Warth.  
5) Stiftungs-pflege Effingen: Gefälle  
in den Gemeinden Effingen, Schön-  
brunn und Wilsberg 6) Stiftungs-  
pflege Emmingen: Gefälle in der Ge-  
meinde Emmingen. 7) Stiftungs-pflege  
Güttingen: Gefälle in der Gemeinde  
Güttingen. 8) Stiftungs-pflege Ißels-  
hausen: Gefälle in der Gemeinde Ißels-  
hausen 9) Stiftungs-pflege Ober-  
schwandorf: Gefälle in der Gemeinde  
Oberschwandorf. 10) Stiftungs-pflege  
Overtalheim: Gefälle in den Gemein-  
den Ober- und Untertalheim. 11)  
Stiftungs-pflege Schiettingen: Gefälle  
in der Gemeinde Schiettingen und auf  
Nagolder Markung. 12) Stiftungs-  
pflege Sulz: Gefälle in der Gemeinde  
Sulz. 13) Stiftungs-pflege Walddorf:  
Gefälle in den Gemeinden Altenstaig  
Stadt, Altenstaig Dorf, Egenhausen  
und Walddorf. 14) Stiftungs-pflege  
Wiltberg: Gefälle in den Gemeinden  
Emmingen, Ißelshausen und Sulz.  
15) Stiftungs-pflege Wenden: Gefälle  
in der Gemeinde Wenden. 16) Ge-  
meinde Wenden: Gefälle in der dor-  
tigen Gemeinde. Endlich 17) der  
Staat: Geld- und Fruchtgefälle auf  
der untern Mühle in Eobhausen, und  
der Walkmühle in Wilsberg.

Nagold, den 6. Sept. 1853.

Ablösungs-Kommissar  
Dutscher.


### Eobhausen,

Oberamts Nagold.

#### Liegenschafts - Verkauf.

In der Gausache des Gottfried  
Schöttle, Bierbrauers hier, kommt  
dessen Liegenschaft, bestehend in  
der Hälfte an einem zweistöckigen  
Wohnhaus und  
 Scheuer mit eingerich-  
teter Bier-  
brauerei   
und Branntweimbren-  
neret, ferner

2 1/2 Viertel 6 Ru-

then Garten, 

2 Viertel 8 Ruthen

Wiesen und

5 Morgen 2 1/2 Viertel Acker,

gemeinderäthlich zu 1775 fl. ange-  
schlagen, am

Donnerstag dem 6. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum Verkauf,  
wozu die Kauf-Liebhaber eingeladen  
werden.

Den 7. September 1853.

Schultbeissen - Amt.  
Kietzmüller.


### Eobhausen,

Oberamts Nagold.


#### Liegenschafts - Verkauf.

In der Gausache des Joh. Georg  
Bühler, aemsesenen Zieglers hier,  
kommt dessen Liegenschaft, bestehend in  
einem zwei-  
stöckigen Wohn-  
haus mit einge-  
richteter Ziegels-  
hütte, 

1 Viertel 11 Ruthen Garten,

2 Morgen 2 Vier-  
tel Acker; 

sodann auf Markung  
Koußen D.A. Her-  
renberg,

 ein zweistöckiges Wohn-  
haus, außen im Dorf, an  
der Bronnwiese.  
gemeinderäthlich zu 1058 fl. geschätzt,  
am

Donnerstag dem 13. Oktober,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum Verkauf,  
wozu die Kauf-Liebhaber eingeladen  
werden. Den 7. September 1853.

Schultbeissen - Amt.  
Kietzmüller.

13.9.53

Gold.  
Verkauf.  
Gottfried  
hier, kommt  
end in  
zweistockigen  
haus und  
mit eingerich-



Akers,  
ange Gla-  
ber d. J.,  
abr,  
um Verkauf,  
eingeladen

3.  
n - Amt.  
üller.

id.  
verkauf.  
Job. Georg  
eglers hier,  
bestehend in  
nem zwei-  
gen Wohn-  
mit eingee-  
ete Ziegels-  
Garten,



ges Wohn-  
a Doerf, an

fl. geschätzt,  
Oktober,  
r,  
m Verkauf,  
eingeladen  
er 1853.  
n - Amt.  
üller.

**S u l z,**  
Oberamts Nagold.  
**Auswanderung.**  
Peter Köhm, Maurer von hier,  
mit Weib und 8 Kindern,  
jung Michael Reiser, mit Weib  
und 4 Kindern,  
jung Jakob Gayer, Wittwer, mit  
4 Kindern, und  
Johannes Brösamle, Zimmer-  
mann, mit Weib und 1 Kind,  
beabsichtigen nach Nordamerika aus-  
zuwandern, können aber die gesetzliche  
Bürgerschaft nicht leisten, weshalb alle  
dieserigen, welche Forderungen an die-  
selben zu machen haben, aufgefordert  
werden, dieselben

binnen 8 Tagen,  
von heute an gerechnet, bei un-  
terzeichneter Stelle anzumelden, wo  
bei jedoch zum Voraus bemerkt wird,  
daß Zahlungsbüße nicht geleistet wer-  
den kann, da dieselben größtentheils  
ihre Reisemittel aus öffentlichen Kas-  
sen erhalten.

Den 9. September 1853.  
Schultheißenamt.  
Dürr.

**Schietingen,**  
Oberamts Nagold.  
**Laugholz - Verkauf.**  
Die hiesige Gemeinde beabsichtigt  
aus ihrem Kommunwald in der Mark  
am Samstag dem 17. Sept. d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
bei günstiger Witterung im  
Wald, sonst aber auf dem  
Rathhause etwa  
100 Stämme Laugholz vom 60er  
aufwärts  
gegen baare Bezahlung an den Meist-  
bietenden zu verkaufen, wobei bemerkt  
wird, daß das Holz jeden Tag benöthigt  
werden kann.

Den 8. September 1853.  
Schultheißenamt.  
Gutekunst.

**Wildberg.**  
**Zugelaufener Hund.**  
Dem Unterzeichneten ist am 6. die-  
ses Monats ein weiß- und  
gelblicher Spitzhund zu-  
gelaufen. Der Eigenthü-  
mer kann ihn gegen Einrückungsge-  
bühr und Futtergeld in 8 Tagen ab-  
holen.

Den 8. September 1853.  
Wolpoldt.

13.9.53

**Wildberg.**  
**Schäferlauf.**

Von dem - am  
Matthäus-Feiertage, Mittwoch dem 21. dieses Monats,  
hier wieder stattfindenden Schäferlaufe und den damit verbunde-  
nen weiteren Volksbelustigungen, werden die Bewohner der Um-  
gebung in Kenntniß gesetzt und namentlich Schäfer und Schäferin-  
nen zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Dieserigen, welche den Wettlauf mitmachen wollen, haben sich 3 Tage  
zuvor beim Stadtschultheißenamt dabier zu melden.

Der Schäferlauf beginnt Mittags 12 Uhr.

Die verehrlichen Ortsvorstände werden ersucht, dieß in ihren Gemein-  
den bekannt machen zu lassen.

Den 12. September 1853.

Stadtschultheiß Widmaier.

**Wildberg.**  
**Ball-Anzeige.**  
Am Mittwoch dem 21. d. Mis., als am Matthäus-Feiertage,  
findet bei Unterzeichnetem ein Ball statt, wozu höflichst  
einladet,  
den 12. September 1853,  
Köbler, zum Schwanen.



**Nagold.**  
**Postschiffe neuer Linie**

zwischen  
**Havre, New-York und New-Orleans**

Dieselben fahren das ganze Jahr hindurch in den vorbezeichneten Rich-  
tungen und bieten alle Garantie  
für eine solide und gute Beförde-  
rung. Im laufenden Monate  
finden nach New York den 10,  
20 und 30., nach New-Orleans den 8., 15., 24 und  
30. Abfahrten statt. Akkords-Abschlüsse vermittelt J. C. Pfeleiderer.



**Berneck.**

**Liegenschafts-Verkauf.**

In der Gansfähe des verstorbenen  
Franz August Hauser, gew. Köstlers  
dabier, kommt dessen Liegenschaft, ent-  
haltend:



Ein zweistöck-  
iges Wohnhaus,  
zwischen der Cat-  
wer Straße und

sich selbst,  
gemeinderäthlicher Anschlag 500 fl.;  
ein Waschhaus an der Straße und  
dem Bruderbad,  
gemeinderäthlicher Anschlag 25 fl.;

eine Kellerbütte mit Ziegeldach und  
einem gewölbtem Keller mit an-  
gebauter Remise, zwischen Kro-  
nenwirth Brodinger und sich selbst,  
gemeinderäthlicher Anschlag 100 fl.;

14 1/4 Ruthen Gemüsegarten beim  
Haus,

gemeinderäthlicher Anschlag 20 fl.;  
2 5/8 Morgen 39,3 Ruthen Garten,  
zwischen der Staig und dem Bru-  
derbad,

gemeinderäthlicher Anschlag 275 fl.;  
3 Morgen 2 Viertel 30 1/2 Ruthen  
und

34 Ruthen Oede  
im Ebnacker,  
zwischen dem



Köllbach und Carl Weik,  
gemeinderäthlicher Anschlag 225 fl.,  
am Montag dem 3. Oktober d. J.,

Morgens 8 Uhr,  
zum Verkauf, wozu Kaufstübhaber  
auf dieses Rathhaus hiemit einge-  
laden werden.

Den 3. September 1853.  
Stadtschultheißenamt. Brenner,

Untertalbeim,  
Gerichts-Bezirks Nagold.  
**Liegenschafts-Verkauf.**  
In der Gemisache des Hilar Schmi-  
der, Maurers, gebürtig von hier, der-  
zeit wegen Brandstiftung als Straf-  
gefangener in Gotteszell, wird dessen  
Liegenschaft, bestehend in  
einem zweistöckigen Wohn-  
haus und Scheuer,   
circa 3 Morgen Lauer, Acker  
und Wiesen,  
am  
Mittwoch dem 5. Oktober 1853,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf  
gebracht.

Kaufsliebhaber wollen sich einfinden.  
Den 7. September 1853.  
Schultheißen-Amt.  
K l i n k.

Gültlingen,  
Oberamts Nagold.  
**Wein feil.**  
Bei dem Unterzeichneten ist  
ein halber Eimer rein gehal-  
tener 1846ger Wein billig zu  
kaufen.  
Den 6. September 1853.  
Rathschreiber Widmann.

N a g o l d.  
**Wein- und Most-Empfeh-  
lung.**  
Rein gehaltene  
Weine zu 1 fl. 45 kr.  
und 2 fl. 48 kr. per  
Zmi, so wie Most  
verkauft  
  
J. C. Pfeleiderer.

Hornberg,  
Oberamts Calw.  
**Wald-Verkauf.**  
Der Pfleger der Kinder des verstor-  
benen Johannes Kübler dabier hatte  
noch 19 $\frac{1}{2}$  Morgen Wald  
als Eigenthum der Kinder  
in Verwaltung. In diesem  
Wald sind schon im Jahr 1850 an  
haubarem Holz, schöner Qualität,  
aufgenommen worden, welches sich zu  
38,160 Kubikfuß berechnet hat.  
Es ist nun beschlossen worden, den  
Wald, wie es sich für die Pflöglinge  
am besten zeigt, entweder mit Grund

und Boden, oder nur das Holz im  
öffentlichen Aufsteich zu verkaufen.  
Der Verkauf findet am  
Samstag dem 17. September,  
Mittags 1 Uhr,  
auf hiesigem Rathhause statt, wozu  
die Liebhaber höflich eingeladen wer-  
den.  
Auf Verlangen wird der Wald vor-  
gezeigt.  
Die Herren Ortsvorsteher werden  
um die Bekannmachung gebeten.  
Am 6. September 1853.  
Aus Auftrag:  
Schultheiß Kübler.

N a g o l d.  
**A u s w a n d e r e r,**  
welche sich einer aus etwa 50 Köpfen bestehenden Ge-  
sellschaft aus unserer Gegend, die am 19. September  
hier abreist, noch anschließen wollen, belieben sich so-  
gleich zu wenden an  
G. Zaiser.  
Eine andere größere Gesellschaft geht am 1. Oktober ab, wer  
sich dieser anschließen will, melde sich entweder bei G. Zaiser in Nagold  
oder bei Hrn. Carl Schweikle, Sohn des Gastgebers in Reichenbach,  
D.-A. Freudenstadt, der vor wenigen Wochen aus Amerika zurückkam, jetzt  
wieder dahin geht, und diese Gesellschaft als Rathgeber und Wegweiser be-  
glenen will.

Nagold, Horb und Sulz.  
**Fracht-Fuhrwesen.**  
Auf den Wunsch vieler Geschäftsleute habe ich mich entschlossen, jeden  
Montag nach Horb und Sulz a. N. zu fahren und Güter jeder Art, so  
wie Kommissionen zu besorgen.  
Ich stelle in Horb im Gasthaus zum Greifen, in Sulz in der Sonne  
ein und werde mich eifrig bemühen, durch pünktliche und billige Spedition  
der mir anvertrauten Güter das Zutrauen überall zu erwerben.  
Um gütigen Zuspruch bittet  
Christian Günther,  
Fuhrmann.

Nagolder wöchentliche Fracht-, Brod-, Fleisch-, Vitrualien- und Holz-Preise den 10. September 1853.

Frucht- Gattungen.	Preis.					Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	1 Pfd. Lichte, gegohene 22kr. 1 Pfd. Lichte, gezogene 20 kr. 1 Pfd. Seife . 15-16 kr. <b>Holz-Preise.</b> Bodseiten, 1' breit: ranhe . . . 30-36 kr. halbsaubere . . . 40 blinde . . . 54 Bretter, 1' br. 16-18 " 9-10" br. . . 4 Rahmenstempel 10-2 Karten . . . 3- Al. Buchenholz: pr. Stueck 13 fl. 12 gehöht . . . 13 fl. -- Al. Tannenholz: pr. Stueck 6 fl. 30 gehöht . . . 6 fl. 30
	höchster.	mittlerer.	niederer.	Sch.	Sr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Dinkl, neu. 1 Sch.	8	36	8	11	7	168	4	1379	18	4 Pfd. Kernbrod . 16 kr.	
Dinkl, alt.	8	6	36	6	18	27	4	178	30	4 " Schwarzbrod . 13 "	
Kernen . . .	—	18	—	—	—	—	7	15	45	1 Weck a 5 Stk. 1 Stk. 1 "	
Haber . . .	7	12	6	39	6	8	—	53	12	<b>Fleisch-Preise.</b>	
Gerste . . .	13	4	12	27	11	6	1	76	14	Pfd. Ochsenfleisch . 10 "	
Mehlfrucht.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	" Minderfleisch . 8 "	
Bohnen 1 Sr.	—	—	2	12	—	—	4	8	48	" ganz weisefisch . 8 "	
Weggen . . .	—	—	2	20	—	—	7	16	20	" Kalbfleisch . 8 "	
Woggen . . .	1	51	1	40	1	4	2	57	6	" Schweinefleisch .	
Wiesen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	abgezogen . . . 9 "	
Größen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	unabgezogen . 11 "	
Finzen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>Fett-Preise.</b>	
Lins . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	" Schweine-Schmalz 24 "	
Lins-Werke .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	" Rindschmalz . 23 "	
Woggen-Wagen .	—	—	2	—	—	—	6	12	—	" Butter . . . 17 "	

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.